



**Schützengesellschaft
5712 Beinwil am See**

Absenden 2016 der Schützengesellschaft Beinwil am See im Seehotel Hallwil

(HK) Schon wieder ist ein tolles Schützenjahr vergangen. Um den Abschluss der Schiesssaison 2016 zu feiern, Anekdoten des vergangenen Jahres auszutauschen und ein feines Nachtessen zu geniessen, trafen sich am 26. November die Schützinnen und Schützen mit ihren Partnerinnen und Partnern zum gemütlichen und geselligen Absenden im Seehotel Hallwil.

Nach dem Apéro begrüßte Präsident Jürg Weber die Schützenfamilie. Der für diesen Anlass vorweihnächtlich festlich dekorierte Saal und die gute Laune der 30 Teilnehmenden liessen von Anfang an eine festlich-fröhliche Stimmung aufkommen.

Als einen der Höhepunkte des Abends darf zweifellos das durch Willy Nyffenegger hervorragend zubereitete Essen erwähnt werden. Das charmante Serviceteam betreute die Gesellschaft ausgezeichnet. Dafür an dieser Stelle ein dickes Kompliment an die Gastgeber.

Der beliebte und auch aus dem Fernsehen bekannte Zauberer "Charismo" gab dem Absenden sein ganz besonderes magisches Gepräge. Bei seinen fröhlichen und humoristischen Show-Einlagen an den Tischen und in seinem Showblock ist vor allem die klassische Zauberei zu ihrem Recht gekommen. Mit dem Engagement dieses Illusionisten hat der Vorstand für eine humorvolle und rundum geschätzte Überraschung gesorgt.

Neben diesen Genüssen für den Gaumen und den Geist wurde die Schützengilde aber zur Hauptsache mit dem Absenden des Endschiessens, verschiedener Spezialstiche und der Jahresmeisterschaft in Spannung gehalten.

Endschiessen 2016

In den einzelnen Disziplinen des "Ausschiesset", welcher Ende September und Anfang Oktober bei gutem Wetter durchgeführt werden konnte, erkämpften sich folgende Schützen die ersten Preise und Rangierungen:

1. Martin Merz-Stich (Differenzler): Trefferfeld: A100; Programm: 6 Schuss Einzelfeuer. Nach der Schussabgabe meldete der Schütze dem Warner den erwarteten Wert, erst danach wurde gezeigt. Die Differenz zwischen dem angesagten und dem effektiven Schusswert wurde vom geschossenen Resultat abgezogen.

Mit 549 Punkten setzte sich Andreas Baumgartner vor Hans Schärer mit 506 Punkten und Jürg Weber mit 503 Punkten durch. Der Martin Merz-Stich ist ein Ehrenerweis an ein verdientes Vereinsmitglied, das leider viel zu früh für immer von uns gegangen ist.

2. Gabenstich: Trefferfeld: A 100; Hauptdoppel: 5 Passen à 2 Schüsse; Nachdoppel: Passen à 2 Schüsse. Die Anzahl der Passen ist unbeschränkt. Rangordnung: Für die Rangierung zählen die 10 besten Schüsse.

Die Erfahrung zeigt, dass im traditionellen "Fleischstich", bei dem es grosszügige Fleischpreise für jeden Schützen zu gewinnen gab, eigentlich nur Schützen eine Chance auf die ersten Plätze haben, die imstande sind, 100er und 99er zu schiessen. Auch am diesjährigen Endschiessen wurde dieses ungeschriebene Gesetz einmal mehr bestätigt, denn mit bloss 18 Verlustpunkten siegte Andreas Baumgartner mit ausgezeichneten 982 Punkten vor Hans Weber mit 980 Punkten und dem drittplatzierten Hans Schärer mit 979 Punkten.

3. Freistich: Trefferfeld: A 100; Hauptdoppel 3 Passen à 2 Schüsse; Nachdoppel: Passen à 2 Schüsse. Die Anzahl der Passen ist unbeschränkt. Rangordnung: Für die Rangierung zählen die 3 besten Passen.

Auch der Freistich ist ein Klassiker. Unter den beliebten Endschiessen-Stichen ist er aber der schwierigste, sind doch 3 mal 2 Schüsse paarweise auf höchstem Niveau nötig, um an der Ranglistenspitze dabei zu sein. Dies gelang unserem Newcomer Heinz Barth mit hervorragenden 586 Punkten vor Hans Schärer mit 584 Punkten und Andreas Baumgartner mit 577 Punkten am besten.

Meister des Endschiessens wurde, wer aus allen drei Stichen die niedrigste Anzahl Rangpunkte totalisierte, was dieses Jahr erneut Andreas Baumgartner mit nur 5 Rangpunkten gelang. Die Erstplatzierten um den Ausstich des Endschiessenmeisters erhielten hervorragende Weine. Einmal mehr war Ehrenmitglied Hansueli Eichenberger als Dauersponsor für die Preise des Endschiessens besorgt - herzlichen Dank auch an dieser Stelle.

Die Jahresmeisterschaft – einmal mehr Andreas Baumgartner

Die Spannung wuchs, als sich Hans Haller bereit machte, den eigentlichen Höhepunkt des Abends, die Jahresmeisterschaft, abzusenden. Dort machten die geübtesten, treffsichersten und konstantesten Schützen der vergangenen Saison den Sieg unter sich aus. Die Auswertung wurde bis zuletzt geheim gehalten, deshalb war die Spannung gross. Besonders die Resultate der Spitzenschützen lagen dieses Jahr sehr nahe zusammen. Ein weiteres Mal erwies sich Andreas Baumgartner als bester Schütze - heuer vor allem bei den auswärtigen Schiessanlässen. Er gewann die diesjährige Jahresmeisterschaft verdientermassen vor Hans Schärer und Kurt Haller und durfte somit den begehrten Wanderpreis erneut mit nach Hause nehmen.



Die Erstplatzierten der Jahresmeisterschaft 2016: Kurt Haller, 3. Rang, Andreas Baumgartner, 1. Rang und Hans Schärer, 2. Rang (von links nach rechts)

Zu Beginn des Absendens wurde über die besten Einzelresultate aus klassischen Wettkämpfen während des Jahres informiert. So erzielten im Kantonalstich Hans Schärer mit ausgezeichneten 97 Punkten, Kurt Haller mit 96 Punkten und Andreas Baumgartner mit 95 Punkten die Spitzenergebnisse. Im Canada-Cup belegte Kurt Haller mit 96 Punkten den 1. Rang, gefolgt von Hans Schärer mit 95 Punkten und Andreas Baumgartner mit 94 Punkten.

Nach diesem in jeder Beziehung gelungenen und gemütlichen Absenden machten sich Schützinnen und Schützen, mit Natural- und Bargaben, auf den späten Heimweg. Die Schützengesellschaft Beinwil am See dankt all ihren Sponsoren und Helfern, die eine so tolle, ereignisreiche und einmal mehr unfallfreie Saison überhaupt möglich gemacht haben, und wünscht ihnen einen guten Jahresabschluss.

Grittibänzenschiessen 2016

Mit dem traditionellen Grittibänzenschiessen, dieses Jahr zum 33. Mal, wurde das Vereinsjahr 2016 am 3. Dezember auf der Schiessanlage Murweid in Menziken abgeschlossen. Nicht weniger als 41 Schützinnen und Schützen der Vereine von Menziken, Reinach und Beinwil am See nahmen am gut organisierten Anlass teil.

Bei winterlichen Bedingungen wurden gute Resultate erzielt, die am Abend im Seehotel Hallwil mit den von Christine und Willy Nyffenegger gestifteten Grittibänzen entsprechend gewürdigt wurden.

Auszug aus der Rangliste des Endschiessens 2016:

1. Andreas Baumgartner, 2. Hans Schärer, 3. Jürg Weber, 4. Hans Weber, 5. Christian Hunziker, 6. Kurt Haller, 7. Franz Estermann, 8. Hans Haller, 9. Heinz Barth, 10. Martin Baumgartner, 11. Elias Grütter, 12. Martin Eichenberger.

Auszug aus der Rangliste der Jahresmeisterschaft 2016 :

1. Andreas Baumgartner mit ausgezeichneten 1013.71 Punkten und damit Gewinner des Wanderpreises, 2. Hans Schärer, 1003.75 Punkte; 3. Kurt Haller, 1001.90 Punkte; 4. Jürg Weber, 995.25 Punkte; 5. Elias Grütter, 983.50 Punkte; 6. Hans Weber, 971.37 Punkte; 7. Franz Estermann, 968.65 Punkte; 8. Ernst Wethli, 965.36 Punkte; 9. Christian Hunziker, 963.80 Punkte; 10. Heinz Barth, 961.13 Punkte; 11. Hans Haller, 957.96 Punkte; 12. Alfons Gmeiner, 957.00 Punkte; 13. Steffen Landorff, 956.75 Punkte; 14. Martin Eichenberger, 955.50 Punkte.

Auszug aus der Rangliste des Grittibänzenschiessens 2016:

1. Baumgartner Andreas, 59 Punkte; 2. Weber Hans, 58 Punkte; 3. Haller Kurt, 56 Punkte; 4. Weber Jürg, 55 Punkte; 5. Grütter Elias, 55 Punkte; 6. Lüscher Jeremy, 55 Punkte (bester Jungschütze); 7. Sommerhalder Peter, 54 Punkte; 8. Haller Beat, 54 Punkte; 9. Barth Heinz, 54 Punkte; 10. Schelesen Janis, 54 Punkte; 11. Schwab Werner, 54 Punkte; 12. Widmer Simon, 53 Punkte; 13. Schärer Hans, 53 Punkte; 14. Taranis Almedina, 53 Punkte; 15. Bolliger Ernst, 53 Punkte; ferner: beste nicht aktive Dame: 27. Weber Käthy; beste Juniorin U15; 34. Zoller Saskia.